

KJL in der Romantik (und Biedermeier)

NJ_L400 Kinder- und Jugendliteratur (WS 2017)

Romantik - Historischer Hintergrund

- ▶ Herrschaft der Jakobiner voller Desillusionierung und Resignation der Leute → Hinwendung zur Fantasie und Kunst (vgl. Schikorski, 2003, S. 48).



Das „göttliche“ Kind und seine Sonderrolle

(vgl. Schikorsky, 2003, S. 48-49)

- ▶ Ablehnung der philanthropischen frühen Bildung der Kinder (Kritik der Aufklärung)

Romantiker:

- ▶ Autonomie und Individualität des Kindes
- ▶ Einheit des Menschen mit der Natur
 - ▶ Entwicklung der Menschheit = Entwicklung des einzelnen Menschen
 - ▶ Kinder verkörpern das paradiesischen Urzustand der Natur
 - ▶ Inbegriff des romantischen Kindheitsbildes – Hülsenbeckschen Kinder



KJL der Romantik (vgl. Schikorsky, 2003, S. 48-49)

- ▶ ...erst ab Spätromantik (nach Napoleonischen Kriegen)
- ▶ → Sehnsucht nach politischer Einheit und kultureller Identität
- ▶ → im Zentrum: aus dem Volk entstandene Literatur (Märchen, Sagen, Liedern, Rätseln, Reimen, Legenden)



Märchen – wichtigste Gattung der KJL der Romantik

- ▶ „Ein Märchen ist eine in seinem Umfang begrenzte unterhaltende Erzählung, dessen Inhalt frei erfunden, weder zeitlich noch räumlich festgelegt und von phantastisch-wunderbaren, den Naturgesetzen widersprechenden Gestalten und Begebenheiten wesentlich geprägt ist.
- ▶ Man unterscheidet im Wesentlichen zwischen Volksmärchen (Märchen, die das Volk sich erzählt, zum Beispiel aufgeschrieben von den Grimms) und Kunstmärchen (Märchen, die ein Märchen Autor erfunden und aufgeschrieben hat).“
- ▶ (Schülerduden, 1989 in Volkert, online)



Funktionen der Märchen (vgl. Volkert, online)

- ▶ **erzieherischer Aspekt** – Mittel zur Erziehung der Kinder zu Gehorsam, (jedoch auch Anpassung und Passivität – Rolle der Frauen/Mädchen, Autorität der Eltern)
 - ▶ **Patchwork-Tales** – Aschenputtel (Patchworkfamilie – typisch für die heutige Zeit)
 - ▶ **didaktisch-methodisches Instrument** (Wortschatzerweiterung, ...)
 - ▶ **Integrationshelfer** – Förderung vom sozialen Miteinander (Gemeinsamkeiten in den Märchen aus aller Welt)
 - ▶ **Unterhaltungsinstrument**
-



Märchen – wichtigste Gattung der KJL der Romantik

1) Volksmärchen (vgl. Schikorsky, 2003, S. 50-51)

- ▶ die Aufklärung warnte vor Märchen, weil sie viel Fantasie anregen
- ▶ Märchensammler: Jacob und Wilhelm Grimm
 - ▶ Volksmärchen – Zuträger: literarisch gebildete junge Damen, nicht die untere Bevölkerungsschichten
 - ▶ „Kinder- und Hausmärchen“ (1812) – damals nicht für kindheitsgemäß gehalten (zu obszön, grausam)
 - ▶ → Überarbeitung der Sammlung (brutale Stellen gemildert)
 - ▶ Bremer Stadtmusikanten:

▶ <https://www.youtube.com/watch?v=dhVhBBhb43c> ,
<https://www.youtube.com/watch?v=DuzwxeCHBmE>

Märchen – wichtigste Gattung der KJL der Romantik

2) Kunstmärchen (vgl. Schikorski, 2003, S. 52-54)

- ▶ orientalische Märchen und Französische Feenmärchen als Vorbilder
- ▶ „Kindermärchen“ – Hoffman, Contessa, Baron de la Motte und Fouqué (Nußknacker,...)



Märchendidaktik

- ▶ <http://www.maerchenpaedagogik.de/unterricht.php>



Erste Bilderbücher (vgl. Schikorsky, 2003, S. 56-57)

- ▶ **Wilhelm Hey – „Fünfzig Fabeln für Kinder“**
 - ▶ Tiere mit menschlichen Eigenschaften in die Alltagserfahrungen der Kinder eingebettet
 - ▶ naive Verse + heitere Kinderidylle + belehrende Absicht



Erste Bilderbücher

- ▶ Heinrich Hoffman – „Struwwelpeter (1845: „Lustige Geschichte und drollige Bilder“)
 - ▶ Gegensatz zum damaligen Ideal eines Kinderbuchs
 - ▶ Video - <http://www.dw.com/de/der-struwwelpeter/a-4335678>
 - ▶ ursprünglich zur Beruhigung der Patienten und zur Ablenkung von ihrer Krankheit
 - ▶ 1844 – zeichnete und schrieb er die Geschichten ins Heft – Weihnachtsgeschenk für seinen Sohn
 - ▶ moralische Abschreung auf lustiger Weise – „die schrecklichen Folgen des Ungehorsams sind so absurd übertrieben in Szene gesetzt, dass sie nicht nur Angst, sondern auch befreiendes Lachen produzieren.
 - ▶ (vgl. Schikorsky, 2003, S. 58-59)



Erste Bilderbücher

- ▶ Heinrich Hoffman – „Struwwelpeter (1845: „Lustige Geschichte und drollige Bilder“)
 - ▶ Film: <https://www.youtube.com/watch?v=dpcPz-GvHYI>



Quellenverzeichnis:

- ▶ Schikorsky, I. (2003). *Schnellkurs. Kinder- und Jugendliteratur*. Köln: DuMont.
- ▶ Volkert, C. (online). *Hintergrund: Funktionen der Märchen*. Abgerufen von <https://www.planet-schule.de/wissenspool/die-brueder-grimm/inhalt/hintergrund/funktion-von-maerchen.html> [gesehen am 1. 10. 2017].
- ▶ Struwwelpeter (Film): <https://www.youtube.com/watch?v=dpcPz-GvHYI>
- ▶ Video über Struwwelpeter (Deutsche Welle): <http://www.dw.com/de/der-struwwelpeter/a-4335678>
- ▶ <https://www.youtube.com/watch?v=dhVhBBhb43c>
- ▶ <https://www.youtube.com/watch?v=DuzwxeCHBmE>
- ▶ Märchendidaktik: <http://www.maerchenpaedagogik.de/unterricht.php>

